



Pfarrer Roland Seider verstorben

Im Alter von 81 Jahren ist Pfarrer Roland Seider in der vergangenen Woche plötzlich und unerwartet verstorben. »Ein Priester nah am Menschen«, so würdigte der Pfarrbrief *17 vor 11* im Sommer 2009 den gerade in den Ruhestand verabschiedeten Pfarrer der damals noch eigenständigen Pfarrei Heilig Geist, die dieser seit 2002 geleitet hatte.

Seider habe immer Wert darauf gelegt, dass Gemeinde durch ihre Mitglieder existiere und von ihnen lebe, beschrieb Peter Klösener den beliebten Pfarrer. Roland Seider habe sich nicht als »Allestätter« verstanden, sondern als ein Priester, der »Raum zum Engagement und zum Experimentieren um der Sache Gottes willen« gebe, als ein Priester, der als überzeugter Christ zur Seite stehe, um Orientierung zu bieten. Obwohl für Roland Seider die Messe der Mittelpunkt gewesen sei, habe man ihn doch nicht als einen Mann kennengelernt, der nur im Kirchengebäude wirke. Er sei »mitten drin« gewesen und habe mit seiner lyrischen Ader die »Klammer zwischen Christsein und Alltag treffend beschrieben«.

In den letzten Jahren lebte Roland Seider als Krankenhausseelsorger in Reinbek. Dort ist er nun völlig überraschend gestorben. Wir erinnern uns gerne an ihn, sind dankbar für die Zeit, die er in Heilig Geist gelebt und Menschen berührt hat, und bitten den Auferstandenen um das Leben bei ihm – um jenes Leben, das Roland Seider verkündet und worauf er zutiefst gehofft hat.

Alexander Bergel
Pfarrer

Aus der Gemeinde

Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Corona-Virus

- Mit Blick auf die aktuelle Situation hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Januar beschlossen, alle Gottesdienste bis Ende Januar auszusetzen und bei einer Ausweitung des Lockdowns die Zeit des Gottesdienstverzichts entsprechend zu verlängern. Daher feiern wir in unserer Pfarrei vorerst **bis einschließlich 14. Februar keine Gottesdienste**. Der Pfarrgemeinderat hat dies in seiner Sitzung vom 28. Januar bestätigt. In einer weiteren Sitzung am 11. Februar wird über diese Frage weiter beraten und entschieden.
- Von der Aussetzung der Gottesdienste sind **Trauer Gottesdienste nicht betroffen**.
- Unsere **Kirchen** bleiben tagsüber wie üblich zum persönlichen Gebet geöffnet.
- Tragen Sie bitte beim Aufenthalt in den Kirchen und auch draußen vor der Kirche eine **Mund-Nase-Bedeckung**.
- Die **Pfarrbüros** sind zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar – allerdings bis auf Weiteres nur per Mail oder am Telefon.
- Auch die **Mitglieder des Pastoralen Teams** sind nach wie vor für Sie da.

Bibelschaufensterbummel

Kleine Ausstellung in den Fenstern des Johannes-Prassek-Hauses

Wir laden zur Schaufensterkatechese über das wichtigste Buch unseres Glaubens ein – die Bibel. In und hinter den Fenstern des Johannes-Prassek-Hauses wird noch bis zum 7. Februar Interessantes und Wissenswertes über die Bibel zu sehen, zu lesen und zu hören sein. Spannende Geschichten ebenso wie Rätsel und Anschauungsmaterial zum Aufbau und zur Entstehung der Bibel wird man dort finden. Achten Sie beim Besuch bitte auf den nötigen Abstand zu anderen Personen!

entfesseln

Ökumenische Exerziten im Alltag im Kloster Nette

Exerziten im Alltag leiten an, das eigene Leben im Licht Gottes zu sehen und zu ordnen, im persönlichen und gemeinsamen Gebet, in Schriftlesung und im Gespräch die Bewegungen der Seele wahrzunehmen und ihnen nachzuspüren, um sie für den Alltag fruchtbar werden zu lassen. Auch wenn wir zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschätzen können, inwieweit Präsenztreffen im Rahmen der Exerziten stattfinden können und dürfen, laden wir Interessierte ein, den Übungsweg durch fünf Wochen in der Fastenzeit gemeinsam mit uns zu gehen. Das erste Treffen ist am 22. Februar. Alle weiteren Informationen finden Sie unter christus-koenig-os.de. Anmeldung bis zum 15. Februar bei Sr. Friederike, Tel. 69110-29, gaestehaus@kloster-nette.de

Urlaub in den Pfarrbüros Heilig Geist/St. Franziskus vom 1. bis 5. Februar

Der **Erscheinungstermin unseres Pfarrbriefs plan C** verschiebt sich um einen Monat in den März.

#lichtfenster

Gedenkaktion für Corona-Tote

50.000 Tote zählt die Corona-Pandemie in Deutschland. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft dazu auf, an diese vielen Menschen zu erinnern, sie nicht zu vergessen und hinter den nackten Zahlen die einzelnen Schicksale zu erkennen. Aus diesem Grund hat der Bundespräsident die Aktion Lichtfenster ins Leben gerufen und alle Bürgerinnen und Bürger Deutschlands eingeladen, freitagsabends eine brennende Kerze in ihre Fenster zu stellen.

Wir beteiligen uns an dieser Aktion und weiten sie noch etwas aus. Wir entzünden die Osterkerzen in unseren Kirchen. Bis zum 2. Februar werden sie dort an das Schicksal der vielen Menschen erinnern, die im vergangenen Jahr gestorben sind, sowie an ihre Angehörigen und Freunde, die oft nicht so Abschied nehmen konnten, wie es ihnen gut getan hätte.

Am 2. Februar, dem 40. Tag nach Weihnachten, erinnern wir uns an die Begegnung des Jesuskindes mit dem Propheten Simeon und der Prophetin Hanna im Tempel von Jerusalem. Diese Begegnung war für die beiden Alten ein solcher Lichtblick, das Simeon jene Worte sprach, die die Kirche seither in ihrem Nachtgebet singt:

**Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.**

Georg Bätzing, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, hat ein besonderes Gebet für diese Tage verfasst:

**Gott, guter Vater,
du bist den Menschen nahe,
in guten und in schweren Tagen.
Dein Licht leuchte auch jetzt,
in diesen schweren Tagen und Wochen der Pandemie.
Lass dieses Licht Zeichen der Hoffnung für uns alle sein.**

**Wir beten für die Verstorbenen,
die der Pandemie zum Opfer gefallen sind,
und für deren Angehörige.**

**Wir beten für die Ärztinnen und Ärzte,
Pflegerinnen und Pfleger,
Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Krankenhäusern und Heimen.
Wir beten für die Kranken und Einsamen.**

**Sei du ihnen Licht.
Sei du uns Licht.**

**Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.**

Gebet & Gottesdienst

Unsere Kirchen sind den ganzen Tag über geöffnet: um einfach da zu sein, zu schweigen, Gedanken zu sortieren, eine Kerze zu entzünden, zu beten.

Lektüre und Hilfen beim Gebet

Sie finden dort auch Anregungen zum Gebet, unter anderem den Flyer zur Ausstellung *Krippen-Welten* mit geistlichen Impulsen, einen Gebetszettel unter der Überschrift *O Gott, komm mir zu Hilfe!* sowie die neue Ausgabe des Magazins *Andere Zeiten* mit vielen Gedanken und Impulsen zum Kirchenjahr, die Broschüre *Niemand bleibt allein. Seiten für schwere Zeiten* und die Silvesterpredigt von Bischof Franz-Josef Bode.

Hausgottesdienste

Auf unserer Homepage christus-koenig-os.de/zuhause-feiern finden Sie Hilfen bei der Gestaltung häuslicher Gottesdienste, unter anderem Vorschläge aus dem Bistum Hildesheim für Erwachsene und für Familien mit Kindern, ebenso die liturgischen Texte für jeden Tag und zum Sonntag Predigtgedanken.

Gottesdienste aus dem Dom, im Fernsehen und im Radio

Aus dem Osnabrücker Dom können Sie über das Internet samstags um 17 Uhr den Gottesdienst mit Bischof Franz-Josef Bode feiern: bistum-osnabrueck.de.

Das ZDF überträgt an jedem Sonntag um 9:30 Uhr im Wechsel einen evangelischen oder katholischen Gottesdienst.

Auf NDR Info (87,6 MHz) können Sie sonntags um 10 Uhr, im Deutschlandfunk (101,8 MHz) um 10:05 Uhr einen Gottesdienst mitfeiern.

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do 15:00 – 18:00 Uhr, Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Joachim Meyer, Tel. 76089060
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Seniorenzentrum, Bassumer Str. 36, Tel. 33880600
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Pastoralreferentin Anne Burgard, Tel. 962935-16
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Dr. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
